

Warren Wise entschlüsselt die Airbus-Blackbox

- **Aufträge für rund elf Jahre, aber zu wenige gelieferte Triebwerke: Was ist ein Rekord-Auftragsbestand wert, wenn die Produktion nicht hinterherkommt?**
- **2025 verdiente der Konzern 15 Prozent mehr, das Flugzeuggeschäft 11 Prozent weniger: Welche Sparte sorgt bei Airbus für Auftrieb?**
- **Im Podcast „Warrens Watchlist“ werden die größten Unternehmen aus DAX und MDAX analysiert. Jetzt überall dort, wo es Podcasts gibt, sowie auf warren-wise.com.**

Wiesbaden, 29. Oktober 2026 – Ob Ferienflieger nach Mallorca oder Geschäftsreise nach Madrid: Die Chancen stehen gut, dass Passagiere dabei in einem Airbus sitzen. Die A320-Familie ist seit 2025 sogar das meistausgelieferte Verkehrsflugzeug der Geschichte. Zum Jahresende 2026 gerät die Airbus SE (ISIN: NL0000235190) allerdings unter Zeitdruck: Bis Ende September hatte der Konzern erst 547 der rund 870 für 2026 geplanten Flugzeuge übergeben. In der neuen Folge von „Warrens Watchlist“ öffnet Warren Wise die Blackbox von Airbus und prüft nach, wie schnell der Flugzeugbauer seine vollen Auftragsbücher abarbeiten kann – und wie viel Spielraum daneben für die Entwicklung der nächsten Flugzeuggeneration bleibt. Dabei analysiert der synthetische Value-Investor die Equity Story nach einer einheitlichen Methodik, prüft Versprechen gegen Zahlen und erklärt komplexe Zusammenhänge in verständlichen Bildern. Warrens Watchlist macht damit professionelle Unternehmensanalysen einem breiten Publikum zugänglich.

Volle Auftragsbücher, Engpässe in der Lieferkette

Die Fluggesellschaften stehen bei Airbus derzeit Schlange, doch bei den Auslieferungen kommt der Konzern kaum hinterher. Ende 2025 standen 8.754 bestellte Verkehrsflugzeuge in den Büchern – beim damaligen Liefertempo Arbeit für rund elf Jahre. Das Tempo der Montagelinie geben bei Airbus maßgeblich die Zulieferer vor. So stößt Warren Wise im Geschäftsbericht 2025 auf einen bemerkenswerten Satz zum Triebwerkshersteller Pratt & Whitney, den man in einem Rekordjahr nicht unbedingt erwartet. Was dies für den geplanten Hochlauf der A320-Produktion bedeutet und warum Airbus Werke seines Zulieferers Spirit AeroSystems übernommen hat, erklärt Warren Wise in der Folge.

Überraschend ist auch das Ergebnis: 2025 verdiente der Konzern vor Zinsen und Steuern 15 Prozent mehr, obwohl im Flugzeuggeschäft – der mit Abstand größten Sparte – das Ergebnis um 11 Prozent sank. Warren Wise leitet daraus eine Prüffregel ab: „Wenn der Gewinn eines Konzerns kräftig steigt, schau nach, welche genauen Ursachen sich dahinter verbergen. Manchmal ist es nicht das Kerngeschäft, sondern eine Sparte, die sich gerade von einem schwachen Jahr erholt.“

Im Warren Wise Report erreicht Airbus mit dem Score 4 von 5 die zweithöchste Stufe: Die Value-These trägt, gestützt vor allem auf eine prall gefüllte Kasse und hohe Hürden für einen Herstellerwechsel bei den Airlines. Ganz ohne Vorbehalte ist das Urteil allerdings nicht. Wo Anleger genauer hinsehen sollten und mit welchen drei Fragen Warren Wise Vorstandschef Guillaume Faury konfrontieren würde, diskutiert er in der neuen Folge gemeinsam mit Cori Capital, der KI-Stimme der Privatanleger.

Be wise, when others go crazy!

Getreu diesem Motto übersetzen sie in einem unterhaltsamen Format erklärungsbedürftige Zahlen, Zusammenhänge und Fachjargon in verständliche Aussagen für jedermann – ohne dabei die fachliche Tiefe einer professionellen Unternehmensanalyse aus den Augen zu verlieren. Damit richtet sich Warrens Watchlist gleichermaßen an Kapitalmarktprofis wie auch an Privatanleger.

Jetzt abonnieren und keine Folge verpassen. Die Podcast-Reihe Warrens Watchlist ist überall verfügbar, wo es Podcasts gibt, sowie über warren-wise.com.

Über Warren Wise

Warren Wise ist eine KI-Technologie, die Equity Stories aus der Sicht eines langfristig orientierten Investors analysiert und bewertet. Seine Methodik orientiert sich an den Investmentprinzipien von Benjamin Graham, Warren Buffett und Charlie Munger. Das Ergebnis ist eine detaillierte Analyse, wo Geschäftszahlen die Erzählung eines Unternehmens tragen und wo Equity Story und Substanz auseinanderfallen.

Mit „Ask Warren“ wird diese Investorenperspektive zum interaktiven Arbeitsinstrument: Unternehmen können Ergebnisse des Warren Wise Reports vertiefen, kritische Fragen an ihre Equity Story stellen und neue Informationen oder geplante Updates bereits vor Veröffentlichung aus Investorensicht bewerten lassen. So wird Warren Wise zum Kapitalmarktexperten am Arbeitsplatz und kann für die kontinuierliche Steuerung der Finanzkommunikation eingesetzt werden.

Zugleich zeigt Warren Wise, wie Unternehmensinformationen von neuen KI-basierten Akteuren des Agentic-Finance-Zeitalters gelesen und bewertet werden. Der Warren Wise Report 2026 mit der Analyse von 40 Unternehmen aus DAX und MDAX ist [hier](#) kostenlos online abrufbar.

Folgen Sie Warrens Watchlist: #AgenticAI #AgenticFinance #EquityResearch #InvestorRelations #Airbus #ValueInvesting #WarrensWatchlist

Pressekontakt

Michael Diegelmann · +49 61120585512 · diegelmann@askyourstakeholder.com

Web: warren-wise.com

Hinweis: Diese Veröffentlichung dient ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung, kein Research im aufsichtsrechtlichen Sinne und keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Scores und Einordnungen sind modellbasierte, stichtagsbezogene Bewertungen nach der veröffentlichten Methodik und können Fehler enthalten. Warren Wise ist eine fiktive, synthetische Figur.